



Co-funded by
the European Union



GAMING
DISORDERS

PRESSEMITTEILUNG

JANUAR
2025

PROJEKT „GAMING-STÖRUNGEN“ TRITT IN SEIN FINALES JAHR MIT SPANNENDEN ENTWICKLUNGEN

Mit dem Beginn des Jahres 2025 tritt das Projekt „Gaming-Störungen“ in sein finales Jahr und präsentiert eine Reihe spannender Initiativen und Aktivitäten, die darauf abzielen, mit den gamingbezogenen Herausforderungen in Schulen in ganz Europa umzugehen.

Neue Veröffentlichung veröffentlicht

Wir freuen uns, die Veröffentlichung unseres neuen Berichts mit dem Titel „Epidemiologie von Gaming-Störungen in Schulen: Auswirkungen und sozialpädagogische Vorschläge zur Bewältigung“ bekannt zu geben. Diese umfassende Studie basiert auf umfangreichen Forschungen, einschließlich Literaturrecherchen, Umfragen unter Schülern und Lehrern, Interviews mit Spieledesignern und Roundtable-Diskussionen mit Bildungsexperten. Der Bericht ist auf Englisch verfügbar, mit einer Zusammenfassung in Portugiesisch, Deutsch, Griechisch und Spanisch.

Kommende Schul-Pilotprojekte in fünf Ländern

In den nächsten Monaten wird unser engagiertes Team Schulen in Portugal, Spanien, Irland, Österreich und Deutschland besuchen, um den pädagogischen Leitfaden zu testen, den wir entwickelt haben. Bei diesen Besuchen werden auch verschiedene Schul-Kampagnen vorgestellt, die darauf abzielen, das Bewusstsein zu schärfen und Gaming-Störungen unter Schülern, Lehrern und Eltern zu bekämpfen.

Diese Initiative wird direkten Einfluss auf Lehrer, Eltern und Schüler in 16 Schulen in Europa haben und wertvolle Einblicke und Rückmeldungen liefern, um unseren Ansatz weiter zu verfeinern.

For more information and regular updates on the project, visit us:

-  <https://www.facebook.com/gamingdisorders.erasmus/>
-  <https://www.instagram.com/gamingdisorders.erasmus/>
-  <http://www.youtube.com/@GamingDisorders.Erasmus>
-  <http://www.gamingdisorders.eu/>

Finanziert von der Europäischen Union. Die hierin geäußerten Ansichten und Meinungen stammen jedoch ausschließlich von den Autor:innen und spiegeln nicht unbedingt die Ansichten der Europäischen Union oder der Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



Escola Profissional de Cortegaça
OVAR FORMA - Ensino e Formação Ltda.